

# „Mit Kindern natürlich singen ...“

OVB 23.06.17

Kindern regional überlieferte Lieder und Spiele vermitteln – Fortbildung im Volksmusikarchiv

VON ERNST SCHUSSER

**Bruckmühl** – „Mit Kindern natürlich singen ...“ lautet das Motto einer praktischen Fortbildung am Mittwoch 28. Juni, um 19 Uhr im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern (Krankenhausweg 39, 83052 Bruckmühl) zum Singen mit Kindern. Seit Jahren beschäftigen sich Ernst Schusser und Eva Bruckner am Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern damit, wie man regional überlieferte Lieder und Spiele den Kindern vermitteln kann. Dieser Abend ist als Auffrischung und Ideengebung für alle gedacht, die in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind – aber auch für diejenigen, die es ganz einfach einmal selber probieren wollen. Wir stellen auch das Projekt „Singpaten“ des VMA für Ehrenamtliche vor, die mit Kindern in Kindergärten oder Jugendgruppen singen wollen.

In vielfältiger Weise gibt der Bezirk Oberbayern in

seiner Volksmusikarbeit dem Singen mit Kindern Unterstützung – ob mit Fortbildungen, Beratungen, Materialien – oder durch das eigene Singen: Beim generationenübergreifenden Erlebnis Singen erfahren die Kinder ganz automatisch, dass es Freude macht, miteinander zu singen. Papa und Mama, Opa und Oma, Freunde und Bekannte stimmen mit den Kindern die gleichen Lieder an – kräftig und ausdauernd, mit Gesten und Bewegungen, mit alten oder dazu gedichteten neuen Texten auf aktuelle Situationen.

Ganz besonders geeignet scheinen uns da die vom Volksmusikarchiv Anfang der 1990er-Jahre auf der Basis der Überlieferung neugestalteter Lieder wie etwa „Beim Bimperlwirt“, beim Bimperlwirt, da kehrt da Kasperl ein ...“ oder „Bin i net a schena Hoh, kikeriki!“ oder „Wenn der Vater mit der Mutter auf das Volksfest geht“. Ganz wichtig ist es



Musik und Bewegung gehören zusammen bei der Schulung im Volksmusikarchiv.

FOTO RE

beim Singen mit Kindern oder in der Familie, im Freundeskreis, im Kindergarten oder in der Schule, dass die Lieder nicht „kindisch“ sondern „kindlich“ sind, so dass die gelernten Lieder auch in späteren Lebensjah-

ren noch gut zu singen sind – eventuell mit angepassten Texten. So entsteht ganz traditionell ein Liedrepertoire, das man zum „Natürlich miteinander Singen“ braucht.

An Inhalten können die Teilnehmer des Abends er-

warten: Vermittlung von Freude, Begeisterung und Zutrauen zum Singen, geeignete überlieferte und kindgemäße erneuerte Tanzrhythmen und Schritte, themenbezogene Spiellieder und gesungene Geschichten, Ar-

beitsblätter und Hefte als GEMA-freie Kopiervorlage zu allen Liedern und Spielen mit Melodie, Text, Bewegungsablauf und Herkunftsangabe sowie Sing- und Tanzhefte des VMA.

An Materialien erhalten die Teilnehmer neben passenden Taschenliederheften auch Materialien für das Singen im Advent und an Weihnachten – dazu einige pädagogisch ausgearbeitete Singblätter mit folgenden Liedern: „Wo kemman denn de Kinder her?“, „Beim Bimperlwirt, beim Bimperlwirt“, „Der Kaiser von Rom“, „Wulli, wulli, Gänschen“, „Da Winta is heut kemma, is kemma über d’Nacht“, „Wia i bin auf d’Alma, Alma ganga“, „Wenn der Vater mit der Mutter auf die Kirchweih geht“.

Der Eintritt ist frei; verbindliche Anmeldung bis spätestens 27. Juni beim Archiv, Telefon 080 62/51 64, E-Mail: volksmusikarchiv@bezirk-oberbayern.de).